



Verbindliche Hinweise zum Saisonstart

RWK SK4300 · Saison 2026/2027

Regelgrundlagen

Es gelten die jeweils in Kraft befindlichen DSB-Regeln einschließlich wirksamer TK-Mitteilungen, die WSB-RWK-Richtlinie und die festgelegten SK4300-Kreisregeln. Eine vorab veröffentlichte zukünftige Fassung gilt nicht allein durch ihre Veröffentlichung.

Mannschaften und Aufstieg

Die 1. Kreisklasse umfasst nach Möglichkeit zwölf Mannschaften in drei Vierergruppen, höchstens drei Mannschaften je Verein und höchstens eine je Verein und Gruppe. Weitere Vereinsmannschaften starten in der 2. Kreisklasse. Würde ein Aufstieg die Vereinsobergrenze überschreiten, rückt die nächste aufstiegsberechtigte Mannschaft nach; dies gilt auch beim Erstplatzierten. Reguläre Abstiege werden vorher berücksichtigt.

Nicht ausgetragene Disziplinen verursachen keine Startgelder. Verbindliche Mannschaftsnummern, Gruppen, Gastgeber, Zeiträume und Abgabefristen stehen in den freigegebenen Startunterlagen.

Ergebnisabgabe und Kreisregel zur Frist

Die angekündigte WhatsApp-Gruppe wird durch persönliche geschützte Ergebnislinks ersetzt. Der festgelegte Gastgeber verantwortet die gemeinsame Abgabe. Maßgeblich sind zwei Kalendertage nach Durchgangsende, bei genehmigten Sonderterminen die bestätigte Sonderfrist. Bei Verspätung werden zehn Ringe ausschließlich bei der abgabeverantwortlichen Mannschaft abgezogen. Einzelwerte bleiben unverändert; ein Ordnungsgeld wird nicht erhoben. Die RWK-Leitung kann begründet im Einzelfall über den Abzug entscheiden.

Einzelstarts und Festschreibung

Je Schütze sind höchstens ein Start je Disziplin und Durchgang und insgesamt sechs Wettkämpfe je Disziplin und Saison zulässig. Die Mannschaftsnummer beim ersten Saisonstart erscheint am Namen. Nach dem zweiten Einsatz in einer höheren Klasse wird der Schütze dort festgeschrieben; ein Rückwechsel in eine niedrigere Klasse ist nicht mehr zulässig. Alle bisherigen Einzelringzahlen werden übernommen, die Mannschaftsergebnisse bleiben unverändert. Die Festschreibung wird sofort in Bildschirm- und PDF-Ergebnislisten erklärt.

Gleiche Gesamtringzahl

Bei gleicher Summe entscheidet der letzte gewertete Durchgang, danach rückwärts jeder frühere. Bleiben alle Werte gleich, gilt derselbe Rang; danach folgt beispielsweise 1, 1, 3.